



Carl Zeiss AG

Carl-Zeiss-Straße 22
73447 Oberkochen

Prof. Dr. sc. nat. Michael Kaschke

Vorsitzender des Vorstands der ZEISS Gruppe



Michael Kaschke ist Vorstandsvorsitzender der ZEISS Gruppe und betreut die Konzernfunktionen Strategic Development, Brand & Communications und Legal & Compliance. Außerdem ist er für die Region Asien-Pazifik zuständig. Mitglied des Vorstands der ZEISS Gruppe ist Michael Kaschke seit 2000, dessen Vorsitzender seit 2011.

Neben seinem Mandat als Aufsichtsratsvorsitzender der im M-Dax gelisteten Carl Zeiss Meditec AG ist er auch Mitglied in den Aufsichtsräten der Henkel AG & Co. KGaA, der Deutschen Telekom AG, der Robert Bosch GmbH und des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

2014 wurde Michael Kaschke in den Deutschen Wissenschaftsrat, eines der wichtigsten wissenschaftspolitischen Beratungsgremien in Deutschland, berufen.

2009 wurde Michael Kaschke zum Honorarprofessor an der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik des Karlsruher Instituts für Technologie ernannt. Er hält regelmäßig Vorlesungen zur optischen Medizintechnik sowie zum Innovationsmanagement.

Michael Kaschke wurde am 18. Juni 1957 in Greiz geboren. Er studierte Physik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und schloss sein Studium 1983 als Diplomphysiker ab. 1986 promovierte er zum Dr. rer. nat., 1988 zum Dr. sc. nat. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Arbeit forschte er auf dem Gebiet der Erzeugung und Anwendung ultrakurzer Laserimpulse.

Stationen seiner beruflichen Laufbahn

- 2011 Vorsitzender des Vorstands der ZEISS Gruppe
- 2008 – 2010 Zusätzlich Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG
- 2000 Berufung in den Vorstand der Carl Zeiss AG
- 1998 Unternehmensbereichsleiter Medical Technology und Geschäftsbereichsleiter Chirurgische Geräte
- 1995 Geschäftsbereichsleiter Geodäsie
- 1992 Eintritt bei ZEISS als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschung und Entwicklungsleiter für Operationsmikroskope
- 1990 Invited Visiting Scientist am IBM Research Center, Yorktown Heights (USA)
- 1989 Laborleiter am Max-Born-Institut, Berlin
- 1988 Promotion zum Dr. sc. nat.
- 1986 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena
- 1983 Abschluss des Physik-Studiums an der Friedrich Schiller-Universität Jena als Diplomphysiker